

Presseinformation

Neues Projekt: Campus.Metropolregion fördert Wandel von Städten und Regionen

„Creative Spaces“ sollen in Braunschweiger Quartieren untersucht und gefördert werden

Hannover, 24.05.2018. Die Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg GmbH startet am 28.05.2018 ihr neues großräumiges Programm „Campus.Metropolregion“ an der Schnittstelle von Kultur und Kreativwirtschaft sowie Stadtentwicklung. Eingebunden in dieses Großvorhaben sind neben den Städten Hannover, Braunschweig, Göttingen, Wolfsburg und dem Landkreis Helmstedt das Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser und das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur, das nationale Netzwerk Stadt als Campus e.V. und das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung sowie zahlreiche engagierte Partner in der Metropolregion.

Die Branche der Kultur- und Kreativwirtschaft erwirtschaftet in Niedersachsen jährlich rund 7,8 Mrd. EUR mit steigender Tendenz (mehr als die Hälfte davon in der Metropolregion) und ist für die regionale Wirtschaft und Gesellschaft ein wichtiger weicher Standortfaktor, der Fachkräfte bindet, ein Motor für Innovationen und gleichzeitig eine Jobmaschine.

„Durch Campus.Metropolregion können wir dazu beitragen, der Kreativwirtschaft neue Freiräume in ihrer wirtschaftlichen Entfaltung zu geben, sie besser untereinander zu vernetzen und wichtige Entwicklungsimpulse zu geben.“, nennt Kai Florysiak (Geschäftsführer Metropolregion) die Ziele des Programms. Auf dem digitalen Marktplatz des Programms Campus.Metropolregion werden in den kommenden zwei Jahren Arbeitsmaterialien, Projektbeispiele und Literaturhinweise für regionale Initiativen und Akteure als Impulse zur Weiterentwicklung gesammelt. In den Teilregionen werden durch das Programm bestehende Initiativen hinsichtlich ihrer Zukunftsfähigkeit unterstützt und beraten, Entwicklungsprozesse initiiert und eine Wissensbasis für weitreichendere Stadtentwicklungsprozesse geschaffen. Das Programm wird vom Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser und vom Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur mit insgesamt 130.000 EUR gefördert.

Den Auftakt des neuen Programms „Campus.Metropolregion“ bildet die Veranstaltung "Kreative Orte - Ankerpunkte für die Transformation von Städten und Regionen". Die Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg GmbH setzt damit einen ersten Meilenstein und bietet den regionalen Akteuren und ihren Erfolgsfaktoren der Kreativwirtschaft am 28. Mai 2018 eine Bühne auf dem PLATZprojekt in Hannover.

„Informieren, vernetzen und fördern - neue Räume der Stadtentwicklung bieten Impulse für die Zukunft“ lautet das Motto. Stefan Schostok (OB der Landeshauptstadt Hannover und Vorsitzender des Aufsichtsrates der Metropolregion), Björn Thümler (Niedersächsischer

Minister für Wissenschaft und Kultur) und Heike Fließ (Landesbeauftragte für regionale Landesentwicklung Leine-Weser) unterstützen das neue Programm persönlich im Rahmen der Auftaktveranstaltung. Alle Beteiligten sind sich einig, dass Campus.Metropolregion für eine lebendige, vielfältige und nachhaltige Entwicklung der Region steht und wertvolle Impulse für die zukünftige Ausgestaltung der Kultur- und Kreativwirtschaftsförderung gibt.

„Campus.Metropolregion bietet uns die Chance, die gesamte Landschaft der kreativen und innovativen Hotspots zu durchleuchten und ihre Wirkung in die Stadtentwicklung hinein zu untersuchen“, berichtet Sebastian Hallmann (Braunschweig Zukunft GmbH). „Das Projekt der Braunschweigischen Landschaft erweitert diesen Fokus im Sinne der regionalen Vernetzungskultur zusätzlich auch auf den ländlichen Raum.“

Im Projekt „Creative Spaces in Braunschweig“ wird eine Studie erstellt, in der die vorhandenen Orte und Räume kreativer und innovativer Akteure sowie deren spezifische Entwicklungsbedarfe analysiert werden. Die sich hieraus ergebenden Empfehlungen zur Förderung dieser Creative Spaces sollen die Entwicklungspotenziale in der Nachbarschaft und den Quartieren aufdecken und zeigen, wie diese als positive Multiplikatoren für die Stadtentwicklung umgesetzt werden könnten.

Nach dem erfolgreich verlaufenen WIRKSTOFF-Festival im September 2016 setzt die Metropolregion mit ihrem neuen Programm Campus.Metropolregion neue Akzente, um die Potenziale der Kultur und Kreativwirtschaft der Metropolregion herauszustellen und regionale Entwicklungsprozesse zu befördern.

Presseinladung

Wann: Montag, 28. Mai 2018, 9:30 - 16:30 Uhr

Wo: PLATZprojekt, Fössestraße 103, 30453 Hannover

Ablauf:

- **9:15 – 09:30 Uhr:** Möglichkeit für Pressefoto und kurzes Interview mit den Beteiligten
- **9:30 – 10:15 Uhr:** Begrüßung und Grußworte Stefan Schostok, Vorsitzender des Aufsichtsrates der Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg und Oberbürgermeister Landeshauptstadt Hannover, Björn Thümler, Niedersächsischer Minister für Wissenschaft und Kultur, Heike Fliess, Landesbeauftragte für regionale Landesentwicklung Leine-Weser
- **10:15 – 11:00 Uhr:** Keynote (internationale Perspektive):
How Can Creative Places Influence the Transformation of Society, Economy and Spatial Development? Dr. Chiara Farinea, Institute for advanced Architecture of Catalonia

- **11:00 – 13:00 Uhr:** Podium Kreative Orte – Funktionen, Potenziale und Entwicklungsansätze
Teil 1:
...unter Mitwirkung von Stephan Willinger (Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung), Prof. Reiner Schmidt (Hochschule Anhalt, Stadt als Campus e.V.), Lukas Brachmann und Benjamin Grudzinski (PLATZprojekt e.V.), Bernd Jacobs (Junge Kultur im Kulturbüro der Stadt Hannover), Sebastian Hallmann (Braunschweig Zukunft GmbH)

Teil 2:
...unter Mitwirkung von, Anne Moldenhauer KAZ Göttinger Kommunikations- und Aktionszentrum e.V., Tobias Sosinka (Neues Junges Theater Göttingen gGmbH), Ulrich Drees (Stellwerk Netzwerk Göttinger Kreativwirtschaft e.V.), Marcus Körber (Städtische Galerie Wolfsburg), Luna Baumgarten (DigitalPopUpSpace Wolfsburg), Timothy Reeve (ekis e.V.) und Henning Konrad Otto (1. Stadtrat Helmstedt)
- **13:00 – 14.00 Uhr:** Mittagspause mit Zeit für Networking und Austausch & Führung über das Platzprojekt
- **14.00 – 16.00 Uhr:** Werkstattgespräche – parallele Sessions
Session 1: Entwicklung von Kreativen Orten - Wege zu kreativen Quartieren
Moderation: Prof. Reiner Schmidt, Hochschule Anhalt & Stadt als Campus e.V.
Session 2: Kulturtourismus als Motor für städtische und regionale Entwicklung
Moderation: Prof. Dr. Stefan Küblböck, Ostfalia Hochschule
Session 3: Kreative Orte und Prozesse als Impulsgeber für kleine Städte und ländliche Räume
Moderation: Katharina Bingel, Ostfalia Hochschule
Session 4: Multidisciplinary Networks and Digital Technologies for Creative Urban Development - a Discussion Starting with Experiences from IaaC
Moderation: Prof. Jörg Schröder, Leibniz Universität Hannover
- **16.00 – 16.30 Uhr:** Abschlusspanel, Präsentation der Ergebnisse aus den Werkstattgesprächen

Weitere Informationen:

<http://www.metropolregion.de/campusmetropolregion>

www.facebook.com/pg/metropolregionde/

Kontakt:

Christine Steck

Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg GmbH
Projektmanagerin

Herrenstraße 6
30159 Hannover

Tel. + 49 511 898586 18

Mobil. + 49 0152 22859775

christine.steck@metropolregion.de